

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 51.

Dresden, am 17. März

1870.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. Februar 1870.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 775. — Entschuldigungen. — Mittheilungen, den Schluß des Landtags betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Ausgabe 5 procentiger Staatsschuldenkassenscheine betreffend. — Vortrag der zweiten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzpunkte bei Pos. 28 des Ausgabebudgets. — Desgleichen der ersten Deputation bezüglich des Gesetzesentwurfs, die Aufhebung der Bürgerrechtsgebühren und die Einführung directer Stadtverordnetenwahlen betreffend. — Berathung des dritten Berichts der zweiten Deputation über den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1861/66 und Vorlesung und Genehmigung der darauf bezüglichen Ständischen Schrift. — Vortrag der ersten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzpunkte beim Gesetzesentwurfe, das Vollstreckungsverfahren im Wechselproceß und in den beim Handelsgerichte zu Leipzig zu verhandelnden Rechtsachen betreffend. — Anzeige des Präsidenten, die noch zu erledigenden Gegenstände betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Gesetzesentwurf, einige Abänderungen des Elementarvollschulgesezes vom 6. Juni 1835, sowie mehrere damit in Verbindung stehende Gesetze betreffend. — Vortrag derselben Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzen beim Gesetzesentwurfe, Nachträge zu dem Gesetze vom 26. Mai 1868, die Emeritirung ständiger Lehrer an den Volksschulen betreffend. — Vorlesung des Protokolls der Zweiten Kammer über die 87. Sitzung. — Vortrag der zweiten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzpunkte beim

königl. Decret, den Domänenfond betreffend. — Desgleichen derselben Deputation, den Reservefond betreffend. — Hauptabstimmung über das Budget. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf den Domänenfond. — Ermächtigung des Directoriums zur Prüfung und Ablassung der Ständischen Schrift über das Budget. — Vortrag der ersten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzpunkte beim königl. Decret, den Gesetzesentwurf, die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend, und Vortrag und Genehmigung der betreffenden Ständischen Schrift. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 1 Uhr 30 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider, des Herrn königl. Commissars Geh. Justizrath Abeken, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ich bitte, Platz zu nehmen! Es wird zunächst das Protokoll der letzten Sitzung der Kammer vorgetragen werden.

(Geschieht durch Secretär Amtshauptmann von Egiby.)

Wird dieses Protokoll genehmigt? — Es erfolgt keine Erinnerung, dasselbe ist genehmigt; um Mitunterschrift ersuche ich Herrn Bürgermeister Hennig und Herrn Kammerherrn von Erdmannsdorff. In der Registrande befindet sich nur eine Nummer:

(Nr. 775.) Herr Abg. Schnoor überreicht eine Anzahl zu seinem, den Bau einer Kaserne in Leipzig betreffenden Antrage gehörige Grundrisse.

Präsident von Friesen: Dieselben sind zu vertheilen.

Entschuldigen lassen sich Herr Bürgermeister Dr. Koch